

Franckesche Stiftungen zu Halle

M. Johann Christian Keßler, Herzogl. Mecklenburg-Schwerinischen Superintendentens zu Güstrow. Betrachtungen über das Leiden und Sterben unsers

...

Kesler, Johann Christian
Frankfurt an der Oder, 1765

VD18 13200348

Gebet.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations

Gebet.

Sühr uns, ZERR, in Versuchung nicht, Wenn uns der bose Seind ansicht, Zur linken und zur rechten Zand Zilf uns thun starken Widerstand, Im Glauben fest und wohlgerüst, Und durch des Zeilgen Geistes Trost.

Chein liebster Zeyland, ZErr JEsu, der du Bil deinen tiefgefallenen Apostel Petrum wiederum aufgerichet, ihm Gnade zur wahe ren Buffe über seinen gall gegeben und seine Sunden ihm aus Gnaden vergeben haft, ach thue auch dieses lentere auch an uns armen Wir muffen gestehen, daß wir Sundern. durch des Satans, der Welt und unfers fleis sches Versuchungen gar oft zum gallen ges bracht worden. 21ch Zer, die noch nicht wieder aufgestanden sind, sondern noch in ibs ren Sunden liegen, die richte auf durch wahe te Busse und Glauben. Und die du unter uns bereits aus Gnaden wieder aufgerichtet hast, die erhalte, die laß nicht wieder fallen. Lag uns aus Petri und unserm eigenen galle flüger werden. Wachen und Beten muffe immer von uns geüber werden. Straucheln wir aus Schwachheit, so überzeuge uns das von; hilf uns aber auch gleich wieder auf, und laß uns immer fester steben, um deiner Liebe willen, 2men!

Eins

des ab

eys

19=

die

um

ide

eie

m=